

Nächster Termin:
Montag, 30.11.2015, 18:30

Titel:
Androzentrismus in der Beschreibung und Erklärung von
Geschlechtsunterschieden: Ursachen und Wirkung

Vortrag von Jun.-Prof. Dr. Susanne Bruckmüller
Universität Koblenz-Landau

Fakultät für Psychologie
www.univie.ac.at/Psychologie

Einladung

Vortragsreihe Genderforschung

Christine Bauer-Jelinek

**Männermacht und Frauenmacht:
Der Einfluss von Feminismus und
Maskulismus auf die Neugestaltung der
Geschlechterrollen**

Montag, 12.10.2015, 18:30 – 20:00 Uhr
HS A
Universitätsstraße 7 (NIG), 6. Stock
1010 Wien

Männermacht und Frauenmacht: Der Einfluss von Feminismus und Maskulismus auf die Neugestaltung der Geschlechterrollen

Christine Bauer-Jelinek

Im Coaching von Führungskräften konnte ich über viele Jahre den unterschiedlichen Umgang von Männern und Frauen mit Machtansprüchen und Machtspielen in der Praxis beobachten. Die Ergebnisse zeigten eine starke Abweichung von den aktuellen Thesen der Frauenforschung und -politik. Durch die beiden Studien des Club of Vienna konnten die Hintergründe und Zusammenhänge der unterschiedlichen Partizipation der Geschlechter unter neuen Gesichtspunkten beleuchtet werden.

1. Die Teilhabe von Frauen und Männern am Geschlechterdiskurs und an der Neugestaltung der Geschlechterrollen: Entstehung und Einfluss von Feminismus und Maskulismus
2. Die Teilhabe von Frauen und Männern an der Erwerbsarbeit in Verbindung mit Fragen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich: Methoden zur Messung und Ausprägung der Einkommensverteilung an den Beispielen Geschlechter-Lohnlücke und Lohnquote.

Kostenloser Download:

<http://www.clubofvienna.org/projekte/geschlechtergerechtigkeit/>

Der Focus dieser Vorlesung liegt auf der Entwicklung der sogenannten „Dritten Welle der Frauenbewegung“ sowie eine Darstellung der unterschiedlichen Reaktionen der Strömungen der Männerrechtsbewegung sowie den Machtmechanismen, die zur Durchsetzung der jeweiligen Ziele eingesetzt werden. In der Diskussion wollen wir näher auf die Diskrepanzen zwischen den Forschungsergebnissen eingehen.

Curriculum Vitae

Lehramtsprüfung an der Pädagogischen Akademie in Wien; während der Lehrtätigkeit Studium der Psychologie, Wechsel zur außeruniversitären Psychotherapieausbildung, Mitbegründung des Projekts „Psychagogische Betreuung an Pflichtschulen“ (Prof. Max H. Friedrich, Univ.Klinik für Neuropsychiatrie des Kindes- und Jugendalters). Dozentin in der LehrerInnen-Fortbildung.

Seit 1987 freie Praxis als Wirtschaftscoach, Seminarleiterin und internationale Referentin; Gastdozentin an der Donau-Universität Krems; zählt zu den Pionieren des Coachings, Arbeiten über Mechanismen der Macht und deren Gender-Aspekte sowie Trends der gesellschaftlichen Entwicklung; Vorstandsmitglied im Club of Vienna.